

*Im März erscheint der Roman  
von Bernard Shaws Jugend!*

**BERNARD SHAW**

**—**  
*Immaturity*  
**Wenn**

Ⓩ

**ROMAN**

*Deutsch von S. Trebitsch · 592 Seiten · Großoktav · Geh. 6.—, kart. 7.—, Leinen 8.50 RM · Ausst. von Georg Salter*

Immaturity — Unreife, nennt Shaw sein Erstlingswerk, das er gut fünfzig Jahre nach seiner Entstehung erscheinen läßt. Es ist der Roman des jungen G. B. S. Die ersten vorsichtigen und schüchternen Versuche auf der „Laufbahn“ in die Welt werden geschildert. Der „junge Mann“ verliebt sich als möblierter Herr in seine Zimmernachbarin, eine kühle, selbstbewußte junge Modeschneiderin, die ihm aber einen eigenwilligen jungen Maler vorzieht. Auf dem Landsitz eines reichen Junggesellen kommt er in die „Bohème“ der achtziger Jahre, einer ergötzlichen Gesellschaft von biedermeierhafter „Zuchtlosigkeit“. Als Sekretär von Professor Woodward hat er einen Flirt mit der kapriziösen Isabella, der einen von des Professors verwöhnten Töchtern, einem verführten „Vamp“ — und wird auch hier gegen einen anderen Mann zurückgestellt.

Immer hält ihn etwas — ist es Schüchternheit, Anständigkeit, jünglingshafte Gehemmtheit oder einfach Temperamentlosigkeit? — von der Hingabe ans Erlebnis zurück. „Unreife“ schilt es Miss Russell. Ebensogut oder viel eher kann man es Frühreife nennen: überlegene, kritische Einstellung zu Menschen und Dingen, die dem jungen Mann Distanz aufnötigt. In den Unterhaltungen und Betrachtungen über Liebe, Ehe, Religion, Kunst usw. tauchen schon alle Fragen auf, die den „puritanischen Rebellen“, wie Frank Harris Shaw genannt hat, sein Leben lang beschäftigten. Der junge „Mann“ spürt schon überall die Mauern der Konvention. Nur traut er sich noch nicht, gegen sie anzurennen. „It's a long way“ — von „Immaturity“ bis zu „Methusalem“.

4  
H

**S. FISCHER VERLAG / BERLIN**